

WISSENSTRANSFER —

ein zentrales Thema für
die Sportpädagogik?

35. Jahrestagung der dvs-Sektion
Sportpädagogik vom 16.-18. Juni 2022
in Münster

Programmheft



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort der Ausrichter	4
Programm: Gesamtüberblick	6
Rahmenprogramm	8
Lagepläne	12
Programm: Details	16
Wissenschaftliches Komitee	27
Informationen zum Gastgeber	28
Transferaktivitäten	32
Partner	38
Impressum	39



INFORMATIONEN

Tagungsbüro:

Mail: dvs2022@uni-muenster.de
Telefon: 0251 8339034

Mobilität

Fahrplanauskunft ÖPNV:
www.sport.wwu.de/fahrplanauskunft
(Haltestellen siehe unten)

Taxi-Zentrale Münster: 0251 60011

Wichtige Adressen:

Veranstaltungsort: Ballsporthalle, Horstmarer Landweg 68b, 48149 Münster (Bushaltestelle: Corrensstraße)

Tagungsbeginn am Freitag um 08:30 Uhr (!): Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, 48143 Münster (Bushaltestelle: Domplatz)

Gesellschaftsabend: Hafenkäserei, Am Mittelhafen 20, 48155 Münster (Bushaltestelle: Hafen Stadtwerke / Hafen)

Tagungsband

Aus ökologischen Gründen stellen wir Ihnen die Abstracts zu den Beiträgen ausschließlich digital über unsere Tagungsplattform Indico zur Verfügung. Um in der Programmübersicht die Abstracts zu sehen, klicken Sie auf einen Programmpunkt und dann auf „Sitzungsdetails ansehen“, indem Sie auf das Symbol mit den drei Punkten und Strichen klicken.



› www.sport.wwu.de/dvs2022programm

Eine **zitierfähige PDF-Version** der Abstracts finden Sie unter:

› www.sport.wwu.de/dvs2022band

WLAN

GuestOnCampus: Verbinden Sie sich mit dem Netzwerk „GuestOnCampus“ und starten Sie einen beliebigen Webbrowser (z. B. Chrome oder Firefox). Sie werden automatisch auf die Anmeldeseite umgeleitet. Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie auf „kostenlos einloggen“. Pro Endgerät und Tag steht Ihnen 1 GB Datenvolumen zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Übertragung unverschlüsselt erfolgt.

Eduroam: Angehörige von Hochschulen können „eduroam“ an der WWU nutzen, wenn ihre Heimateinrichtung am eduroam-Projekt teilnimmt.

Fotos

Während der Tagung wird professionell fotografiert und gefilmt. Wir gehen davon aus, dass die an der Veranstaltung teilnehmenden oder anderweitig beteiligten Personen mit der Erstellung und der Veröffentlichung der Aufnahmen, ausschließlich zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts für Sportwissenschaft und der dvs, einverstanden sind.

Bei Aufnahmen, in denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Betroffenen jederzeit die Möglichkeit, den Foto- bzw. Videografen darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden möchten. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir bei entsprechender Mitteilung die Bilder bzw. Videos im Nachgang löschen. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne direkt vor Ort an, oder melden Sie sich nach der Veranstaltung bei uns unter dvs2022@uni-muenster.de.

Wir tragen Maske!

Mit dem Slogan „Wir tragen Maske!“ ruft die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster Studierende, Beschäftigte und Gäste dazu auf, in den universitären Gebäuden weiterhin einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Gesundheit und Sicherheit aller WWU-Angehörigen und Gäste stehen dabei im Fokus. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesem Aufruf auch bei der Tagung folgen.



G RUSSWORT DER AUSRICHTER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie und euch bei uns in Münster begrüßen zu können. Nach zwei Jahren, in denen wir uns mehr oder weniger nur digital sehen konnten, hoffen wir alle auf eine weitgehend „normale“ Tagung mit leibhaftigen Menschen. Dafür haben wir uns – neben den üblichen Tagungselementen wie Hauptvorträgen, Arbeitskreisen und Postersession – einige nicht unbedingt neue, aber mitunter „andere“ Tagungsformate überlegt wie bspw. den Bildungspolitischen Abend mit anschließendem Beisammensein auf dem SportCampus, das Sportwissenschaftliche Forum zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen von der asp zum Thema „Bildung braucht Bewegung“ oder die vier Dialogforen zum Austausch von Wissenschaft und Praxis, zu denen explizit auch Praktikerinnen und Praktiker aus Schulen und Vereinen eingeladen sind.

Diese Austauschformate sind natürlich auch unserem Tagungsthema geschuldet: „Wissenstransfer – ein zentrales Thema für die Sportpädagogik?“. Neben Forschung und Lehre rückt der Transfer als „dritte Säule“ der Universitäten zunehmend in den Fokus. Während für die ersten beiden Aufgaben weitgehend etablierte Strategien vorliegen, tun sich die Universitäten mit dem Wissenstransfer allerdings oft noch schwer. Das gilt auch für die Sportwissenschaft im Allgemeinen und die Sportpädagogik im Besonderen. Dabei ist die Sportpädagogik als anwendungsorientierte Wissenschaft „von der Praxis für die Praxis“ (Meinberg, 1996) geradezu prädestiniert, anwendungsbezogenes Wissen zu entwickeln und weiterzugeben. Tatsächlich geschieht das seit vielen Jahren oft ganz selbstverständlich, z. B. über Veröffentlichungen in Praxiszeitschriften.

In der Transferforschung wird eine solche mehr oder weniger zufällige Verbreitung von Wissen als *Diffusion* bezeichnet. Darüber hinaus bedarf es jedoch auch systematischerer Transferaktivitäten im Sinne von *Dissemination* und *Implementation* (Pfitzner, 2018). Gezielte Disseminationsaktivitäten können bspw. in Form von Praxisreihen, Homepages, Podcasts, Formaten der „Open University“, Lehrerfortbildungen, Fachtagungen u. a. m. angeboten werden. Implementation setzt dagegen auf eine gezielte, längerfristige Zusammenarbeit von Universitäten und außerschulischen Einrichtungen, z. B. Schulen oder Sportvereinen, mit dem Ziel gemeinsamer Entwicklungsprojekte auf der Grundlage qualitativ hochwertiger Forschungsergebnisse. Beispiele münsterischer Transferaktivitäten finden sich ab S. 32.

Über die fachliche Bedeutung sportpädagogischer Transferaktivitäten hinaus hat das Thema eine standespolitische Bedeutung. Während die Universitäten und auch die Sportwissenschaft immer stärker auf exzellente internationale Forschung setzen, gerät die Sportpädagogik als eine in großen Teilen lehrerbildungsbezogene Disziplin unter Zugzwang. Nicht zuletzt im Rahmen von Berufungsverfahren werden zunehmend neue, mitunter fachfremde Kriterien, wie H-Index oder Web of Science, herangezogen, während der Wissenstransfer als genuine Kernaufgabe der Sportpädagogik kaum Berücksichtigung findet. Vor diesem Hintergrund wollen wir mit der Tagung bekannte und neue Formate des Wissenstransfers diskutieren, zugleich aber auch zur Selbstvergewisserung der Sportpädagogik im Sinne einer nicht *nur*, aber *auch* anwendungsbezogenen Wissenschaft beitragen.

Dazu laden wir euch herzlich ein!



Prof. Dr. Nils Neuber & das gesamte Tagungsteam



PROGRAMM: GESAMTÜBERBLICK

Mittwoch, 15. Juni	Donnerstag, 16. Juni
09:00	09:00 - 12:30 Nachwuchstagung
10:00	
11:00	11:00 - 22:00 Nachwuchstagung
12:00	12:00 - 13:00 Ankunft
13:00	13:00 - 14:00 Eröffnung
14:00	14:00 - 15:00 Hauptvortrag 1: Susanne Prediger
15:00	15:00 - 16:00 Pause
16:00	16:00 - 18:00 Dialogforum: Transfer im Kinder- und Jugendsport
17:00	16:00 - 18:00 Arbeitskreise 1
18:00	18:00 - 20:00 Bildungspolitischer Abend
19:00	
20:00	ab 20:00 Foodtrucks und Live-Musik

Freitag, 17. Juni

Samstag, 18. Juni

08:00

09:00	8:30 - 10:00 Forum Sportwissenschaft (gemeinsam mit asp)		9:00 - 10:30 Dialogforum: Dig. Transferfor- mate im Sport	9:00 - 10:30 Arbeitskreise 4
10:00	10:00 - 11:00 Pause		10:30 - 11:00 Pause	
11:00	11:00 - 12:30 Dialogforum: Transfer im Praxissemester	11:00 - 12:30 Arbeitskreise 2	11:00 - 12:00 Hauptvortrag 3: Miriam Kehne & Alfred Richartz	
12:00			12:00 - 13:00 Abschluss	
13:00	12:30 - 14:00 Postersession	13:00 - 14:00 Mittagsimbiss		
14:00	14:00 - 15:00 Hauptvortrag 2: Michael Pfitzner			
15:00	15:00 - 15:30 Pause			
16:00	15:30 - 17:00 Dialogforum: Lernen und Bewegung	15:30 - 17:00 Arbeitskreise 3		
17:00	17:00 - 17:30 Pause			
18:00	17:30 - 19:00 dvs-Sektionssitzung			
19:00	19:00 Abfahrt zum Hafen			
20:00	ab 19:30 Hafenabend			



RAHMENPROGRAMM



Bildungspolitischer Abend (Donnerstag)

Eine zentrale Aufgabe des Wissenstransfers ist der Dialog zwischen Wissenschaft und Politik. In diesem Sinne diskutieren am Donnerstagabend Gäste aus Wissenschaft, Politik, Verlagswesen und Sportorganisationen in einem lockeren Talkformat über den Wissenstransfer im Sport. Dazu gehören Fragen von Forschungs- und Transferprojekten, Weiterbildung, Publikationskultur und Politikberatung.

Folgende Gäste haben ihr Kommen zugesagt:

- Prof. Dr. Johannes Wessels (Rektor der WWU Münster)
- Jens Wortmann (Vorsitzender der Sportjugend NRW)
- Susanne Blasberg-Bense (Abteilungsleiterin Ministerium für Schule und Bildung NRW)
- Michael Fahlenbock (Präsident des Deutschen Sportlehrerverbands)
- Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber (Universität Freiburg, Projektleiterin „kick für soziale Entwicklung“)
- Stefanie Laux (Cheflektorin Springer VS, Wiesbaden)
- Prof. Dr. Erin Gerlach (Universität Hamburg, Sprecher der dvs-Sektion Sportpädagogik und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik)
- Lara Stamm (Universität Duisburg-Essen, Nachwuchssprecherin der dvs-Sektion Sportpädagogik)

- Prof. Dr. Miriam Seyda (TU Dortmund, geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift für sportpädagogische Forschung)
- Prof. Dr. Jens Kleinert (Prorektor der DSHS Köln und geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift für Studium und Lehre in der Sportwissenschaft).

Die Moderation hat Stephan Schulz-Algie (Löwenhof). Bewegungseinlagen kommen von Studierenden der WWU Münster unter Leitung von Karsten Hoppe (Bewegungstheater GANGART, Köln). Die musikalische Begleitung übernimmt das Duo Soul & Swing (Peter Asmuth und Jan Brüseke).

Bildungspolitischer Abend | Organisatorisches:

- *Zeitpunkt:* Donnerstag, 16. Juni 2022, 18:00-20:00 Uhr
- *Ort:* Ballsporthalle, Horstmarer Landweg 68b, 48149 Münster

Foodtruck-Abend (Donnerstag)

Im Anschluss an den Bildungspolitischen Abend erwarten Sie regionale Foodtrucks, unsere Fachschaft mit Grillgut und ein Getränkestand auf dem Gelände des Instituts für Sportwissenschaft, die den gemeinsamen Ausklang des Abends einläuten. Das Essen und die Getränke sind im Tagungspreis enthalten (die Essensmarken finden Sie in Ihrem Namensschild). Lediglich für den Nachtisch am Eiswagen benötigen Sie etwas Kleingeld.



Foodtruck-Abend | Organisatorisches:

- *Zeitpunkt:* Donnerstag, 16. Juni 2022, ab 20:00 Uhr
- *Ort:* Gelände vor der Ballsporthalle, Horstmarer Landweg 68b, 48149 Münster



Forum Sportwissenschaft: Bildung braucht Bewegung (Freitag)

Bildung braucht Bewegung – motorische Aktivität fördert Aufmerksamkeit und Lernen von Kindern und Jugendlichen

Geschlossene Schulen, Spielplätze und Sporthallen – in der Corona-Pandemie mussten Kinder und Jugendliche auf vieles verzichten. Nun soll aufgeholt werden, was sie versäumt haben. Dabei geht es nicht nur um die Leistungen in schulischen Kernfächern, sondern auch um motorische Kompetenzen. Beide Aspekte hängen eng zusammen: Bewegungsaktivitäten fördern die kognitive Entwicklung und das schulische Lernen junger Menschen. In einem gemeinsamen Forum der Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) und der Sektion Sportpädagogik der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik, schulischer und außerschulischer Praxis über das Potenzial von Bewegung für die kognitive Entwicklung und das schulische Lernen im Kindes- und Jugendalter.

Die Schirmherrschaft hat Frau Staatssekretärin Judith Pirscher (BMBF) übernommen.

Folgende Gäste haben ihr Kommen zugesagt:

- Prof. Dr. Johannes Wessels (Rektor der WWU Münster)
- Prof. Dr. Bernd Strauss (WWU Münster, 2003-2009 Präsident der dvs und 2013-2021 Präsident der asp)
- Prof. Dr. Erin Gerlach (Universität Hamburg, Sprecher der dvs-Sektion Sportpädagogik und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik)
- Dr. Amika Singh (Mulier Institute - Centre for Research on Sports in Society, Utrecht, Senior Researcher)
- Dr. Karin Eckenbach (Universität Duisburg-Essen, Akademische Rätin)
- Christiane Piepenbrock (ehemalige Schulleiterin, Expertin für Schulentwicklungsprozesse)
- Christoph Herr (DFB, Koordinator Sportpsychologie und Betreuung der U21-Nationalmannschaft Herren)

Moderieren wird die Veranstaltung Dr. Dennis Dreiskämper (Institut für Sportwissenschaft, WWU Münster).

Forum Sportwissenschaft | Organisatorisches:

- *Zeitpunkt:* Freitag, 17. Juni 2022, 8:30-10:00 Uhr (**ACHTUNG! Früher Beginn!**)
- *Ort:* Fürstenberghaus (Hörsaal F1), Domplatz 20-22, 48143 Münster
- *Nach der Veranstaltung gibt es einen Bustransfer zum SportCampus (Tagungsort Sportpädagogik):* 10:00 Uhr & ca. 10:35 Uhr, ab Haltestelle Münsterbus (direkt vor dem Fürstenberghaus/LWL-Museum)
- *Kaffeepause:* direkt vor Ort möglich oder ab 10 Uhr am Institut für Sportwissenschaft (Start der folgenden Arbeitskreise um 11 Uhr)

Hafenabend (Freitag)

Der Gesellschaftsabend am Freitag findet am münsterischen Hafen, dem Szeneviertel Münsters, in der Hafenkäserei Münster statt. In der Hafenkäserei gibt es echtes Handwerk, leckeren Bio-Käse und spannende Architektur zu erleben. Mitten in Münster, direkt am Wasser, produziert die Hafenkäserei ausgefallene Käsekreationen in einem komplett transparenten Schaubetrieb. Für den Hafenabend erwartet Sie ein leckeres Buffet mit regionalem Finne-Bier und weiteren kühlen Getränken. Im Anschluss können Sie den Abend im Hafenviertel entweder gemütlich oder aktiv ausklingen lassen.



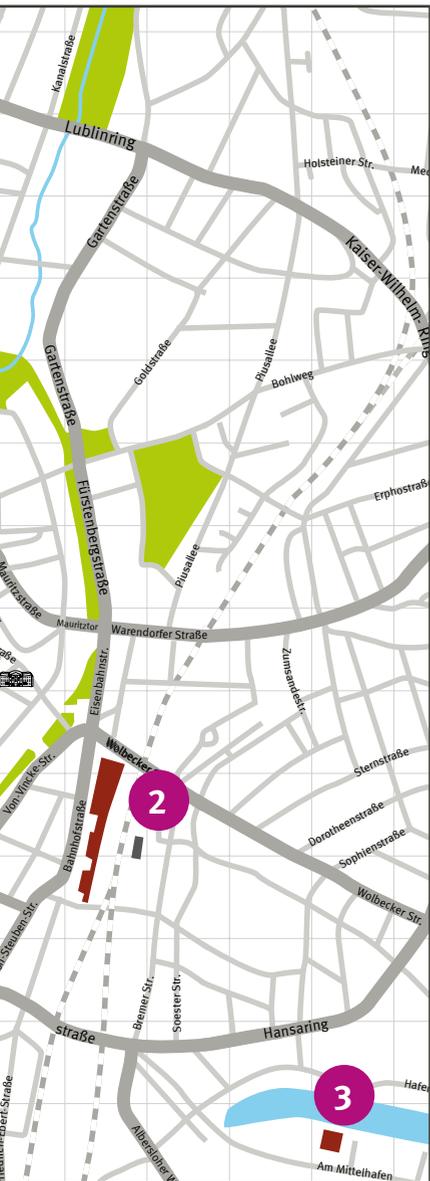
Hafenabend | Organisatorisches:

- *Zeitpunkt:* Freitag, 17. Juni 2022, ab 19:30 Uhr
- *Ort:* Hafenkäserei, Am Mittelhafen 20, 48155 Münster
- *Bustransfer:* 19:00 Uhr, Abfahrt auf Höhe Horstmarer Landweg 70 (Hauptweg)
- *Alternativ Fahrplanauskunft ÖPNV:* www.sport.wwu.de/fahrplanauskunft
- *Wichtiger Hinweis:* Der Gesellschaftsabend musste aus Kapazitätsgründen bei der Anmeldung separat gebucht werden. Wenn Sie den Hafenabend gebucht haben, finden Sie auf Ihrem Namensschild in der rechten oberen Ecke das Logo der Hafenkäserei. Bitte bringen Sie Ihr Namensschild zur Hafenkäserei mit. Sollten Sie den Gesellschaftsabend gebucht haben, aber kurzfristig doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich gerne beim Tagungsbüro – es gibt bereits eine Warteliste.

LAGEPLAN

Münster

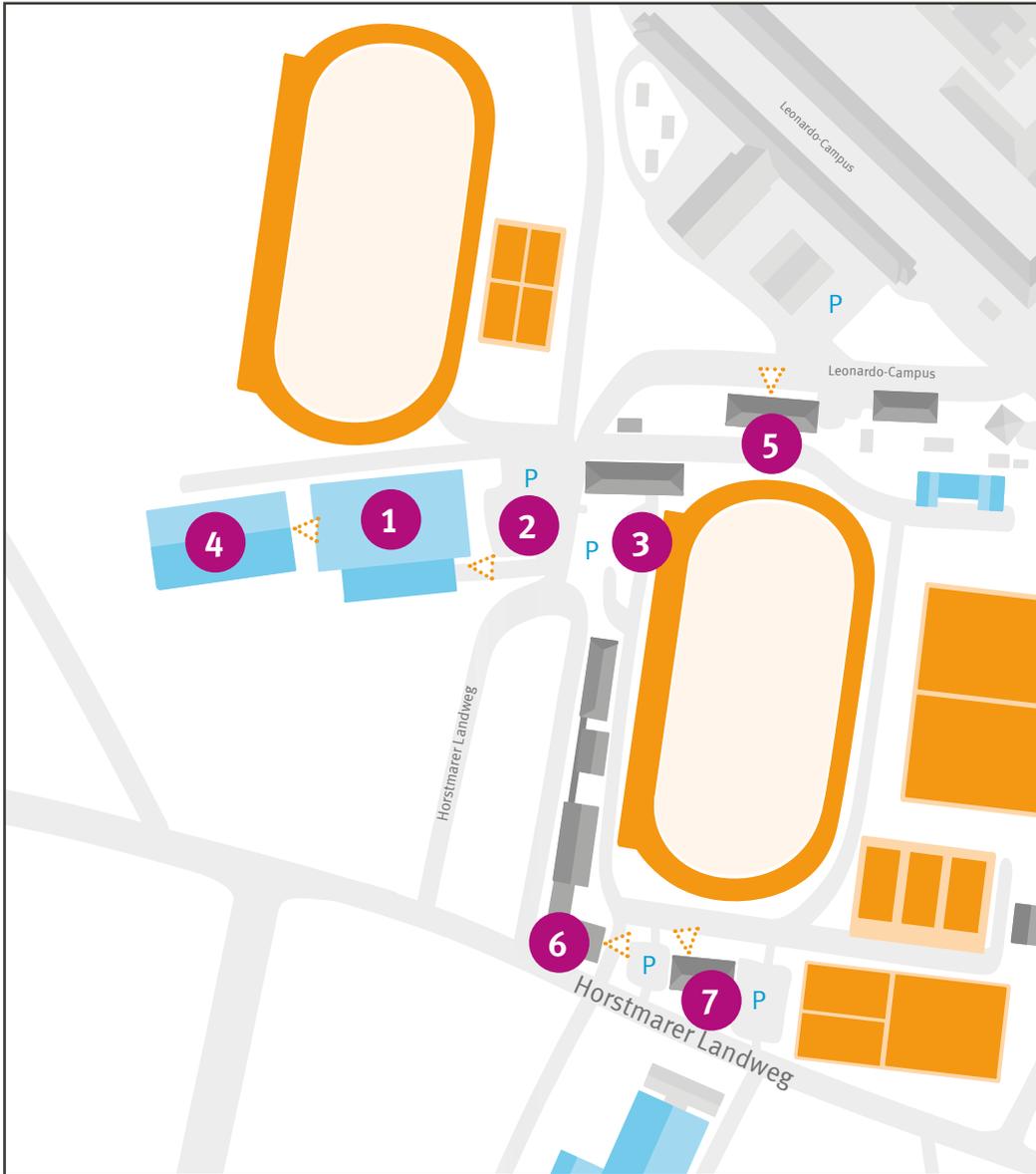


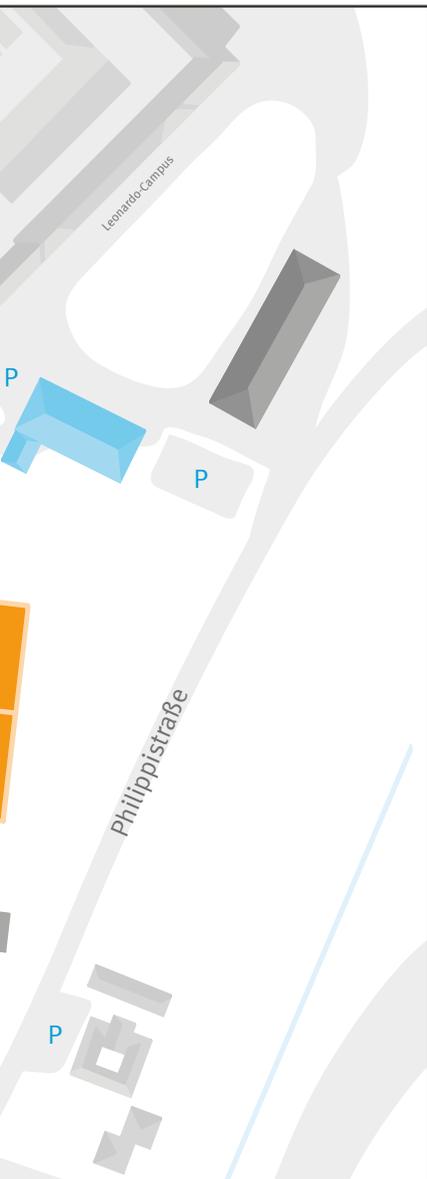


- 1 Tagungsort: Ballsporthalle
Horstmarer Landweg 68b, 48149 MS
- 2 Hauptbahnhof Münster
- 3 Hafenkäserei
Am Mittelhafen 20, 48155 MS
- 4 Fürstenberghaus
Domplatz 20-22, 48143 MS

LAGEPLAN

Tagungsgelände





- 1 Ballsporthalle, Raum BSH 41
- 2 Parkplatz*
- 3 VIP-Parkplatz
- 4 Campus Café**, Raum S4 & S5
- 5 Raum Leo 21 & Leo 22
- 6 Raum Ho 62.16
- 7 Raum Ho 101

** Am Donnerstag steht dieser Parkplatz nicht zur Verfügung, weil er für den Foodtruck-Abend genutzt wird.*

*** Das Campus Café des Hochschulsports im Sportzentrum ist während der Tagung geöffnet. Es bietet allerlei Kaffee- und Teevariationen, gekühlte Limo und Bier, kombiniert mit Varianten an Kuchen und Bagels – und das alles von regionalen Lieferanten.*

PROGRAMM: DETAILS

Donnerstag, 16. Juni 2022

13:00-14:00

Ballsporthalle

Eröffnung

14:00-15:00

Ballsporthalle

Hauptvortrag 1: Susanne Prediger

› **Transfer fachdidaktischer Ansätze – Entwicklungsforschung für unterschiedliche Implementationsstrategien**

Susanne Prediger

Parallel: 13:45-15:00 | Raum Leo 22 | LIVE-STREAM Hauptvortrag 1 (asp)

› **Es ist nicht (nur) der Mittelwert, auf den es ankommt: Variabilität beim Erforschen, Lernen und Vergessen**

Dagmar Sternad

16:00-18:00

Raum Ho 101

Dialogforum: Transfer im Kinder- und Jugendsport

Moderation: Ahmet Derecik; Kathrin Kohake

Raum S5

AK 1.1: Fit und gesund – schulischer und außerschulischer Kinder- und Jugendsport

Chair: Miriam Seyda

› **Individualsport als Präferenz von Jugendlichen in Deutschland? – Entwicklung seit 2000 und Einfluss des Kapitals und der sozialen Herkunft**

Sebastian Gehrman; Laura Schreiner; Marlene Hansjürgens; Valerie Kastrup

› **Online-Fitness und #Fitspiration als Phänomene des jugendlichen Sporttreibens? – Ein empirischer Überblick und mögliche sportpädagogische Konsequenzen**

Johanna Korte; Elke Grimminger-Seidensticker

› **Gesundheitsförderung und digitale Medien im Sportunterricht**

Carolin Knoke; Claudia Niessner; Alexander Woll; Ingo Wagner

› **Ganzheitliche Erfassung sportbezogener Gesundheitskompetenz jugendlicher Schüler:innen – Analyse der Dimensionen des Könnens und Wollens**

Sina Hinternesch

- › **Berufliches Beanspruchungserleben und Professionelle Kompetenz – Gesundheitsrelevante Potenziale für (Sport-)Lehrkräfte der Grundschule**

Mats Egerer

- › **Lernende Netzwerke - Wissensmanagement als Steuerungselement im Netzwerk von Schule und Spitzensport**

Tino Symanzik; Benjamin Bonn; Swen Körner

Raum S4

AK 1.2: Schulsport

Chair: Hans Peter Brandl-Bredenbeck

- › **Wissensaustausch durch kooperative Planung in den Settings Sportunterricht und Sportlehrer:innenbildung**

Julia Lohmann; Hans Peter Brandl-Bredenbeck; Ralf Sygusch

- › **Theorie- und Praxisanteile im Sportunterricht – in Präsenz und auf Distanz**

Anne-Christin Roth; Lara Stamm

- › **Das Identifizieren von Problemen als Ausgangspunkt für Reflexionsprozesse in Gesprächen des Sportunterrichts – Erste Ergebnisse einer Videografischen Untersuchung von Reflexionsgesprächen in der Sekundarstufe I**

André Meister

- › **App-basierte Hausaufgaben im Sportunterricht – eine Übersicht und das SportZens ‚Workout of the Week‘ als Beispiel**

Bastian Schittkowski; Alexander Woll; Ingo Wagner

- › **Von Wissen zu Performanz am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht (WiPe-Sport): Teilprojekt WIE-Test**

Eric Jeisy; Matthias Baumgartner; Clemens Berthold; Dominik Zulian

- › **Professionswissen angehender Sportlehrkräfte für den außerunterrichtlichen Schulsport**

Nicole Satzinger; Elisabeth Von Plettenberg; Miriam Kehne

Raum Ho 62.16

AK 1.3: Heterogenität und Diversität im Sportunterricht

Chair: Jessica Süßenbach

- › **Diversitätssensibel? Erkenntnisse aus einem partizipativen Unterrichtsentwicklungsprozess**

Jana Baumgärtner; Christoph Kreinbacher-Bekerle; Sebastian Ruin

- › **Verknüpfung pädagogischer Diagnosen mit didaktischen Handlungen als eine Voraussetzung für individuelles Lernen**

Anneke Langer

- › **„Wer von Ihnen würde sich filmen lassen?“ – Eine Untersuchung zum Einsatz von Unterrichtsvideos in der Lerneinheit „Fachdidaktische Perspektiven auf Inklusion“**

Silke Haas; Caroline Burgwald

- › **‘Aber immer wär auch krass‘ – Perspektiven von SchülerInnen auf Rollstuhlbasketball**

Steffen Greve; Jessica Süßenbach; Stephan Schiemann; Kira Elena Weber

- › **Digitale Medien in der Sportlehrkräfteausbildung – zur Professionalisierung angehender Sportlehrkräfte für den inklusiven Sportunterricht**

Sebastian Spillner

- › **Erfahrungen von Transpersonen im Sportunterricht – zwischen Beschämung und Ausgrenzung**

Julia Barta; Heike Tiemann

AK 1.4: Vertiefte Auseinandersetzung mit sportunterrichtlichen Fachgegenständen – „Aktivierung im Sportunterricht“ revisited

Chair: Ole Stabick; Tim Heemsoth

- › **Merkmale kognitiv-reflexiver und kognitiv-motorischer Aktivierung im Fach Sport und deren formative Evaluation**
Christian Herrmann
- › **„Folge dem Plan und stell dich gut!“ – Beobachtbare Handlungsweisen von Sportlehramtsstudierenden im Praktikum zur Aktivierung von Lernenden im Sportunterricht**
Tim Heemsoth
- › **Kriterien eines aktivierenden Sportunterrichts aus Sportlehrer:innensicht**
Ole Stabick; Tim Heemsoth; Claus Krieger; Ingrid Bähr
- › **Merkmale zur Gestaltung eines kognitiv aktivierenden Sportunterrichts: Befunde eines Scoping Reviews**
Clemens Töpfer; Sophie Engelhardt; Julia Hapke
- › **Ungewissheitsfreundlicher Sportunterricht – Das Transferprojekt „AUFTAKT“**
Ole Stabick; Ingrid Bähr; Claus Krieger
- › **Zum Einfluss verschiedener Aktivierungsformen auf das Erlernen einer motorischen Fertigkeit**
Malte Simon; Heiko Lex

18:00-20:00

Ballsporthalle

Bildungspolitischer Abend zum Wissenstransfer

Moderation: Stephan Schulz-Algie (Löwenhof)

ab ca. 20:00

Gelände vor der Ballsporthalle

Foodtruck-Abend

Freitag, 17. Juni 2022

8:30-10:00

Fürstenberghaus (gemeinsam mit der asp)

Forum Sportwissenschaft: Bildung braucht Bewegung – motorische Aktivität fördert Aufmerksamkeit und Lernen von Kindern & Jugendlichen

Moderation: Dennis Dreiskämper

10:30-11:45 | Raum Leo 22 | LIVE-STREAM Hauptvortrag 2 (asp)

- › **„Simplicity is the ultimate sophistication“: addressing complexity and variability in developmental physical activity and cognition research and praxis.**
Caterina Pesce

11:00-12:30

Raum Ho 101

Dialogforum: Transfer im Praxissemester

Moderation: Verena Oesterhelt; Nils Ukley

Raum S5

AK 2.1: Von der Praxis in die Theorie und zurück: Tanz interdisziplinär erforschen, Tanz beforschen

Chair: Esther Pürgstaller

- **Von der Praxis in die Theorie und zurück: Entwicklung eines Reflexionstools für Tanzvermittler*innen**
Lea Maria Spahn
- **Von der Praxis in die Theorie und zurück: Entwicklung des tänzerischen Selbstkonzepts bei Kindern**
Helena Rudi
- **Von der Praxis in die Theorie und zurück: Entwicklung eines Testverfahrens zur Erhebung tänzerischer Kreativität bei Kindern**
Esther Pürgstaller; Nils Neuber
- **KI-basiertes Feedback im Tanz – eine systematische Literaturanalyse**
Kira Siewert; Helena Miko; Christian Büning; Claudia Steinberg

Raum S4

AK 2.2: Coaching im Wettkampf – Sprachliches Handeln und Interaktion in Spielunterbrechungen im Leistungssport

Chair: Dennis Wolff

- **Coaching im Wettkampf – Theoretische Rahmung und methodisches Forschungsdesign**
Dennis Wolff
- **Körperliche Positionierungen in Time-out-Situationen**
Christian Hungerecker; Dennis Wolff; Peter Frei
- **Sprachliches Handeln in Team-Time-outs – Erste Analysen aus dem Spitzenhandball**
Peter Frei; Dennis Wolff
- **Professionalisierung in der Aus- und Fortbildung von Trainer*innen**
Lennart Wehking; Peter Frei; Ralf Sygusch

Raum Leo 21

AK 2.3: Vermittlung situationspezifischer Fähigkeiten und Kompetenzen für den Sportunterricht in hochschuldidaktischen Lehrveranstaltungen

Chair: Jan Erhorn; Wiebke Langer

- **Der Professionelle Blick im Kontext diversitätssensiblen Unterrichtens**
Sabine Reuter; Karin Schicklinski
- **Videobasierte Lehrveranstaltungen zur Förderung Professioneller Unterrichtswahrnehmung – Ein Seminarkonzept zur gleichberechtigten Teilhabe im Sportunterricht**
Markus Jürgens; Nils Neuber
- **Qualifizierung von Sportlehrkräften für einen inklusiven Sportunterricht. Entwicklung und Evaluation einer hochschuldidaktischen Lehrsequenz**
Jan Erhorn; Wiebke Langer
- **Aufgabenanalysefähigkeit von Sportlehrkräften – Eine quantitative Studie zur Beurteilungsleistung kognitiver und motorischer Anforderungen**
Carl Philipp Hendricks

AK 2.4: Amplifying the Other(s) – decentralizing the Normal

Chair: Brigitta Höger

- › **Subjective Constructions of Social Hierarchy in Physical Education Classes among students with Visual Impairments in Germany**
Jana Baumgärtner; Martin Giese; Justin Haegele; Sebastian Ruin
- › **Deviant Bodies – Discursive Othering in Physical Education**
Brigitta Höger
- › **Places of exclusion through the lens of the Excluded – an example of transfer?!**
Stefan Meier; Martin Giese
- › **Exploring Inclusion as a Subjective Experience in Physical Education**
Justin Haegele



Videteaser zu den Postern:

› www.sport.wwu.de/postervideos



- ▶ **1 Anspruch und Wirklichkeit bewegter Hochschullehre**
Christian Andrä; Markus Spreer; Brian Mathias
- ▶ **2 Sport auf Papier: Evaluation eines praktikumsbegleitenden Portfolios in der Sportwissenschaft**
Katharina Pöppel
- ▶ **3 Curriculumentwicklung zum Aufbau digitaler Kompetenzen in der Lehrer*innenbildung an der DSHS Köln**
Berit Bremert; Antonia Dreiling; Petra Guardiera; Daniel Klein; Helga Leineweber; Monika Thomas
- ▶ **4 FALKE-e: Fachspezifische Lehrerkompetenzen im Erklären – Erklären im Sportunterricht**
Lukas Lemberger; Stefanie Pietsch
- ▶ **5 Mit digitalen Medien zu mehr Teilhabe im Sportunterricht – Lehr-Lernszenarien zur Professionalisierung angehender Sportlehrkräfte**
Svenja Kehm
- ▶ **6 Förderung von Kompetenzen von Lehrpersonen in der Umsetzung inklusiven Sportunterrichts-Analyse eines evidenzbasierten Weiterbildungsprojekts**
Sonja Lienert
- ▶ **7 „Ja, würde ich da jetzt gleich ein großes Problem daraus machen?“ – Handlungsstrategien von Lehrkräften bei Missachtungsprozessen zwischen Schüler*innen im Sportunterricht der Grundschule**
Hannah Gückel; Matthias Zimlich
- ▶ **8 Von Wissen zu Performanz am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht (WiPe-Sport): Teilprojekt Wissenstest**
Clemens Berthold; Matthias Baumgartner; Eric Jeisy; Dominik Zulian
- ▶ **9 Was zählt für einen guten Sportunterricht? Bewegungsbezogene, fachdidaktische oder allgemein-didaktische Performanzen?**
Matthias Baumgartner; Eric Jeisy; Flavio Serino
- ▶ **10 Erfassung und Einflussgrößen der Bewegungsbeurteilungskompetenz angehender Sportlehrkräfte**
Flavio Serino
- ▶ **11 ‘Da werd’n die halt mal nich in Watte gepackt’ – Perspektiven von Lehrkräften und TherapeutInnen auf Rollstuhlbasketball im Schulsport spezifischer Sonderschulen**
Steffen Greve; Jessica Süßenbach; Tjorven Göb; Stephan Schiemann
- ▶ **12 Digitale Gesundheitskompetenzen im Fokus der neuen Realität des Sportunterrichts**
Hannes Baumann; Charlotte Meixner; Bettina Wollesen
- ▶ **13 Zum Umgang von (ehemaligen) Schüler*innen mit Verunsicherung im Sportunterricht – Eine qualitative Interviewstudie als Grundlage für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis?**
Martin Röttger
- ▶ **14 Analyse des Wahlverhaltens von Schüler*innen in typischen sportunterrichtlichen Kontexten**
Cornelius Holler
- ▶ **15 Sexualität im Sportunterricht. Entwicklung einer Handreichung für Sportlehrkräfte**
Nicola Böhlke; Elisa Maria Braun; Benjamin Zander
- ▶ **16 Freude im Schulsport**
Thomas Bossmann; Alexander Woll; Ingo Wagner
- ▶ **17 Bildung, Migration und Schulsport – Zur Interpretation von schulischen und sportunterrichtlichen Anerkennungsprozessen und Zugehörigkeitsordnungen in Migrationsbiographien**
Marisa Jensen
- ▶ **18 Interkulturelle Lernanlässe im internationalen Freiwilligendienst im Sport am Beispiel der Organisation Play Handball**
Steffen Greve; Jessica Süßenbach; David Storek
- ▶ **19 Fitnesssport vor Ballsport – Neuere Erkenntnisse zur Entwicklung des Sportengagements von Mädchen im Jugendalter mit und ohne Migrationshintergrund**
Sebastian Gehrman; Christine-Irene Kraus; Natalia Fast; Christa Kleindienst-Cachay; Valerie Kas-trup

- › **20 Digital Agency und TikTok ist toxic – die Sicht von Jugendlichen auf ästhetisch-kulturelle Praktiken postdigital**
Derya Kaptan; Kira Siewert; Stephani Howahl; Claudia Steinberg
- › **21 Der Einfluss von Kinder-Yoga auf das physische Selbstkonzept – eine videobasierte Interventionsstudie mit Schüler*innen des 3. und 4. Jahrgangs**
Kristof Grätz; Kira Siewert; Fenja Geschonke
- › **22 Förderung von motorischen Basiskompetenzen über das Können, Wissen und Wollen der Schulkinder**
Benjamin Niederkofler
- › **23 Förderung motorischer und selbstregulatorischer Kompetenzen im Vorschulalter bei 4- bis 6-jährigen Kindern in einer spielbasierten Intervention**
Julia Bracht; Dorothee Seeger; Manfred Holodynski
- › **24 Wie interpretieren Prüfende die Anforderungen des Anfängerzeugnisses im Schwimmen?**
Inga Fokken; Carla Schiffer; Ilka Staub
- › **25 Leisten schulische Maßnahmen zur Förderung Dualer Karrieren einen Beitrag zur Aufrechterhaltung leistungssportlichen Engagements? Eine Dropout-Analyse am Beispiel des Additiven Abiturs**
Jeffrey Sallen; Lucas Schole; Thomas Wendeborn; Erin Gerlach
- › **26 Einführung einer zweijährigen Fachoberschule mit Schulzeitdehnung Modellprojekt zur Vereinbarkeit von Leistungssport und Fachoberschule**
Andreas Speer; Livia Ratzlaff; Antje Starruß; Heike Streicher; Hagen Wulff
- › **27 Beteiligung und Mitbestimmung in der Dopingprävention**
Marcel Scharf; Annika Steinmann; Timo Ziegler; Swen Körner
- › **28 Stakeholder- und Netzwerkanalyse eines schul- und familienbasierten Programms zur Prävention von Übergewicht**
Katharina Brauer; Hagen Wulff; Sabine Pawellek; Alexandra Ziegeldorf
- › **29 Wissenstransfer zum Thema Barrierefreiheit mittels 360°-Video-Begehungen – das Projekt #playground360**
Frederik Bükers; Tim Heemsoth

Posterpreis



Im Rahmen der Postersession gibt es zwei attraktive Preise zu gewinnen. Der erste Preis wird auf Grundlage der Bewertung einer wissenschaftlichen Jury verliehen, ein weiterer Preis auf Grundlage der Bewertung aller Teilnehmer*innen („*Publikumspreis*“). Schauen Sie hierfür auf jeden Fall am Freitag zwischen 12:30-14:00 Uhr in der Ballsporthalle bei der Posterpräsentation vorbei und geben Sie Ihre Stimme ab! Ihren *Wahlschein* finden Sie in Ihrem Namensschild.

14:00-15:00

Ballsporthalle

Hauptvortrag 2: Michael Pfitzner

- › **Transfer in der Sportpädagogik – vom Kernanliegen zur Bürde einer Disziplin!?**
Michael Pfitzner

15:30-17:00

Raum Ho 101

Dialogforum: Lernen und Bewegung

Moderation: Karin Eckenbach; André Gogoll

Raum S4

AK 3.1: Aus- und Fortbildung von Sportlehrkräften

Chair: Daniel Rode

- › „Dann mach ich halt was Anderes“ – Herausforderungen und Möglichkeiten sportpraktischer Lehrveranstaltungen in der COVID-19-Pandemie
Christian Gaum
- › Fallarbeit in der Lehrkräftebildung: Evaluation eines Blended-Learning-Seminars für Sportstudierende im Auslandspraxissemester
Sina Hintermesch; Anneke Langer; Jürgen Schwier; Miriam Seyda
- › Förderung pädagogischer Qualität im Sportunterricht – Ein Mixed-Methods-Design
Jessica Maier
- › Sportunterrichtsentwicklung und Professionalisierung in partizipativ gestalteten Bildungslaboren
Mareike Ahns; Alexander Ratzmann; Maximilian Rief; Daniel Rode; Günter Amesberger

Raum BSH 41

AK 3.2: Wissenstransfer in nicht-formalen Settings der Sportpädagogik

Chair: Jonas Wibowo

- › Zugangsrelevantes Wissen als sozialpädagogische Aufgabe
Laura Trautmann
- › Szenewissen in pädagogischer Rahmung am Beispiel Skateboarding
Benjamin Büscher
- › Von der Szene für die Szene – Wissenstransfer im Tricking
Christian Hübner
- › Wissenstransfer als designorientierte Wissenspartnerschaft
Frank Vohle

Raum Leo 21

AK 3.3: Sportliches Engagement in diversen Settings

Chair: Bernd Gröben

- › Sozialerzieherische Effekte einer sportlichen Intervention mit Insassen einer Justizvollzugsanstalt
Milan Dransmann; Christopher Meier; Bernd Gröben; Pamela Wicker
- › Weiblich – muslimisch – sportengagiert. Gelingensbedingungen des Sportengagements türkischstämmiger Frauen in Deutschland
Natalia Fast
- › Bilateraler Wissenstransfer für Bildungsintegration – Forschungseinblicke in ein Third Mission Projekt zur Förderung von Bildungsintegrationsprozessen durch die Kombination von individueller Lernförderung und Sport
Vera Volkmann
- › Barrierefreiheit identifizieren lernen – eine fotobasierte Intervention zur Förderung der Analysefähigkeit bei Schul- und Pausenhöfen
Tim Heemsoth; Frederik Bükers

Raum S5

AK 3.4: Perspektiven von Schülerinnen und Schülern auf Sportunterricht

Chair: Jan Sohnsmeier; Kathrin Kohake

- › **Bildung im Sport? Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung von Bildungserwartungen von Schüler:innen an den Sportunterricht**
Bernd Gröben; Firat Akbulut; Michael Braksiek; Christopher Meier; Christopher Heim
- › **Förderung und Befriedigung der psychologischen Grundbedürfnisse und motivationale Orientierung von Kindern im Sportunterricht**
Kathrin Kohake; Tim Heemsoth
- › **Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung des Aktuellen Interesses im Sportunterricht**
Julius Haag; Jan Sohnsmeier
- › **Das Zusammenspiel von tatsächlichen und selbstwahrgenommenen motorischen Basiskompetenzen im mittleren Kindesalter**
Anne Strotmeyer; Christian Herrmann; Miriam Kehne

Raum Ho 62.16

AK 3.5: Wissenstransfer zur Verbesserung der Qualität des Schulsports in Europa

Chair: Heinz Aschebrock

- › **Der Europäische Schulfragebogen (ESQ) und ausgewählte Evaluationsergebnisse aus dem Schulsport in Deutschland**
Roland Naul
- › **Rahmenkonzept, Strukturmerkmale und Instrumente des „European Physical Education Observatory“ Projekts (EuPEO)**
Stefanie Dahl; Roland Naul
- › **Das Mulierinstituut in den Niederlanden: Monitoring und Wissenstransfer für Bewegung, Spiel und Sport für Ministerien und Kommunen, Sportverbände und Schulen**
Amika Singh

17:30-19:00

Ballsporthalle

dvs-Sektionssitzung

ab 19:30

Hafenkäserei

Hafenabend

9:00-10:30

Ho 101

Dialogforum: Digitale Transferformate im Sport

Moderation: Tim Bindel; Jonas Wibowo

Raum S5

AK 4.1: Lernförderung durch Bewegung – Befunde und Praxistransfer

Chair: Karin Eckenbach

- › **Bewegung im Unterricht – Empirische Studie zu kurz- und langfristigen Effekten von Bewegungspausen auf die exekutiven Funktionen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I**
Katharina Ludwig; Nils Neuber
- › **Lernförderliche Bewegungsspiele im Mathematikunterricht. Eine empirische Studie zu den Auswirkungen auf die exekutiven Funktionen von Siebtklässler*innen**
Jennifer Liersch
- › **Embodied Learning im Klassenzimmer – Effekte von aufgabenrelevanten Bewegungen auf die Lernleistung von Schüler*innen**
Fabienne Egger; Mario Kamer; Valentin Benzing
- › **Wissenschaftstransfer unter Pandemiebedingungen: Das Pilotprojekt „BeLL – Bewegte Kinder lernen leichter“**
Laura Walk

Raum S4

AK 4.2: Sportpädagogik, Hochschulentwicklung (Third Mission) und Zivilgesellschaft. Eine produktive Allianz

Chair: Petra Gieß-Stüber

- › **Sozial-innovative Sportprojekte für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel - Zwischen Universität und gesellschaftlicher Praxis**
Lukas Oettle
- › **Stiftungen als Initiatorinnen für Vernetzung und Praxistransfer in einer kommunalen Bildungslandschaft Sport und Bewegung**
Berndt Tausch; Koranyi Franz; Nico Kritzinger
- › **Sportcoach für Integration und Vielfalt – ein sportpädagogisches Qualifizierungsangebot zwischen wissenschaftlichem Anspruch und notwendiger Praxisnähe**
Louisa Ramsaier
- › **„Sport für soziale Entwicklung“ als Third Mission der Universität**
Petra Gieß-Stüber

AK 4.3: (De-)Kategorisierung in der Sportpädagogik

Chair: Heike Tiemann

- › **Critical Diversity Literacy als Ansatz dekontextualen Denkens in der Sportpädagogik**
Karolin Heckemeyer
- › **(De-)Kategorisierung – eine epistemische und inklusionstheoretische Dystopie?**
Martin Giese
- › **(De-)Kategorisierung in der Sportpädagogik – „Notwendig und riskant?“**
Anne Rischke
- › **Potenzial der Genderforschung für den (De-)Kategorisierungsdiskurs in der Sportpädagogik**
Judith Frohn
- › **Umgang mit Ungleichheitskategorien im Sportunterricht und Ableitungen für die Sportlehrkräfteausbildung**
Heike Tiemann

AK 4.4: Pädagogische Forschung zu Training und Trainer:innenbildung

Chair: André Gogoll; Ralf Sygusch

- › **Pädagogische Forschung zu Training und Trainer:innenbildung – ein Forschungs- und Entwicklungsrahmen in Anlehnung an das doppelte Angebots-Nutzungsmodell**
André Gogoll; Ralf Sygusch; Sebastian Liebl
- › **Anforderungssituationen in der TrainerInnenbildung Leistungssport – eine Mixed-Methods-Studie**
Annalena Möhrle; Sebastian Liebl; Ralf Sygusch
- › **Wissensaustausch durch Kooperative Planung in der Trainer*innenbildung Leistungssport**
Sebastian Liebl; Julia Lohmann; Annalena Möhrle; Ralf Sygusch
- › **ProTrain – Professionelle Kompetenzen von Trainerinnen und Trainern**
Anna Siffert; André Gogoll

11:00-12:00

Ballsportthalle

Hauptvortrag 3: Miriam Kehne & Alfred Richartz

- › **Sportpädagogischer Transfer in außerschulische Praxisfelder: Was funktioniert wie und mit wem?**
Miriam Kehne; Alfred Richartz

Parallel: 11:00-12:15 | Raum Leo 22 | LIVE-STREAM Hauptvortrag 3 (asp)

- › **Kognitive und körperliche Trainingsansätze zur Verbesserung des kognitiv-motorischen Multitaskings bei älteren Erwachsenen**
Karen Li

12:00-13:00

Ballsportthalle

Abschluss

- › **Bilder der Tagung, Statements von Tagungsteilnehmer*innen und ein paar Überraschungen ...!**



WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE



Unser herzlicher Dank gilt den externen Gutachterinnen und Gutachtern, die uns bei der Begutachtung der 146 eingereichten Beiträge maßgeblich unterstützt haben. Ihre gewissenhaften und zeitnahen Rückmeldungen waren die Grundlage für die Zusammenstellung des vielfältigen und hochwertigen Programms dieser dvs-Tagung!

*Prof. Dr. Ingrid Bähr
Dr. Matthias Baumgartner
Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Ahmet Derecik
Dr. Karin Eckenbach
Prof. Dr. Jan Erhorn
Prof. Dr. Britta Fischer
Prof. Dr. Peter Frei
Prof. Dr. Erin Gerlach
Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
Prof. Dr. André Gogoll
Dr. Steffen Greve
Prof. Dr. Elke Grimminger-Seidensticker
Prof. Dr. Bernd Gröben
Dr. Petra Guardiera
Prof. Dr. Julia Hapke
PD Dr. Dr. Tim Heemsoth
Prof. Dr. Rüdiger Heim*

*Prof. Dr. Christian Herrmann
Dr. Svenja Konowalczyk
Dr. Helga Leineweber
Prof. Dr. Stefan Meier
Prof. Dr. Roland Messmer
Prof. Dr. Michael Pfitzner
Prof. Dr. Esther Pürgstaller
Dr. Daniel Rode
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Volker Scheid
Dr. Jan Sohnsmeyer
Prof. Dr. Claudia Steinberg
Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Prof. Dr. Ralf Sygusch
Prof. Dr. Jörg Thiele
Prof. Dr. Heike Tiemann
Prof. Dr. Vera Volkmann
Dr. Jonas Wibowo
Prof. Dr. Petra Wolters*



INFORMATIONEN ZUM GASTGEBER

Münster

Die Universitätsstadt Münster liegt mit ihren knapp 312.000 Einwohner*innen im Herzen der ländlichen Idylle des Münsterlandes in Nordrhein-Westfalen.

Die dynamische Stadt ist geprägt von den rund 45.000 Studierenden, die die diversen Hochschulen der Stadt besuchen. Die Westfälische Wilhelms-Universität ist dabei nicht nur die zweitgrößte Universität des Landes, sondern auch der größte Arbeitgeber der Region.

Die alte Domstadt blickt auf 1200 Jahre Stadtgeschichte zurück. In der restaurierten Altstadt Münsters bewegt man sich schnell auf historischen Spuren, die durch verschiedene Stadtführungen entdeckt werden können.

Das Leben in Münster ist vielfältig – nicht nur geprägt durch Wissenschaft, Geschichte, Kunst und Kultur, sondern auch durch die grüne Umgebung. So lädt die Stadt mit ihren grünen Parks, der Promenade oder dem Aasee immer wieder zum Verweilen und Entspannen ein.*

Mit über 45.700 Studierenden ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster eine der größten Hochschulen in Deutschland. Ihr umfangreiches Lehrangebot und vielfältiges Forschungsprofil machen sie zu einem Anziehungspunkt für Studierende und Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland.

*Quelle: <https://icbfkongress.de/der-kongress/veranstaltungsort>

Hier wird
Masematte
gelabert!



Neben der akademischen Hochsprache birgt die **Masematte** – ein regionaler Soziolekt aus den Arbeitervierteln von Münster – einen kommunikationsstrategischen Vorteil, den wir unseren Gästen nicht vorenthalten wollen:

Ich wirke in der sportpädagogischen Forschung.

- › *Ich maloche in der Ausbaldowerie vom Flemmen, Pesen und in den Schero Ballern von der Koterie.*

Ihr Vortrag hat mir sehr gefallen.

- › *Dein Geseire war hame jove!*

So ein Ärger, mein Fahrrad wurde mir unrechtmäßig entwendet!

- › *Schonte, die haben mich die Leeze geklemmt!*

Würden Sie mich wohl auf ein Glas Gerstensaft einladen?

- › *Kanns'u mich die Lowine beschuppen?*

Diese Unverschämtheit lasse ich mir nicht länger bieten!

- › *Du kannst mich mal am Tokus malochen!*

Institut für Sportwissenschaft

Das Institut für Sportwissenschaft (IfS) gehört dem Fachbereich 07 Psychologie und Sportwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster an. Mit sechs Arbeitsbereichen, rund 100 Mitarbeiter*innen und rund 2.000 Studierenden gehört das IfS zu den großen sportwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. Zentrale Zielsetzungen des IfS sind eine exzellente Forschung mit entsprechenden Drittmittelwerbungen und Promotionen sowie eine anspruchsvolle Lehre in schulischen und außerschulischen Studiengängen. Dazu arbeitet das IfS mit zahlreichen Partnern innerhalb und außerhalb der Universität, national und international zusammen.

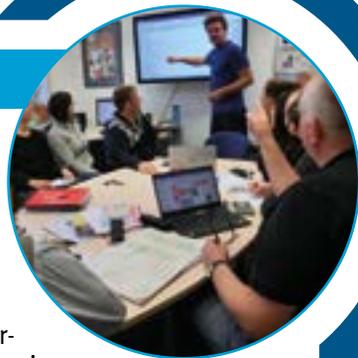


Die wissenschaftliche Exzellenz zeigt sich in den zahlreichen Forschungsprojekten, die von externen Institutionen, wie der Europäischen Union (EU), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), gefördert werden. Der Wissenschaftspreis des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) – die höchste Auszeichnung der deutschen Sportwissenschaft – wurde bereits dreimal an Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaft verliehen.

Auch die Lehre genießt am IfS hohe Priorität. Studierende können acht lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudiengänge (M.Ed.) sowie zwei naturwissenschaftliche Studiengänge in englischer Sprache (B.Sc./M.Sc.) belegen. Dabei sind theoretische Reflexionen eng mit sport- und berufspraktischen Studien verknüpft. Besonders attraktiv sind Exkursionen und Lehrprojekte, die in zahlreichen Feldern angeboten werden. Der erste ars legendi-Fakultätenpreis Sportwissenschaft, den der Stifterverband und Fakultätentag für hervorragende Lehre erstmalig 2017 vergeben haben, ging nach Münster.

Am IfS kommt auch das gesellige Leben nicht zu kurz, das Ausdruck eines vertrauensvollen Umgangs von Studierenden und Lehrenden ist. Dieses Miteinander zeigt sich nicht zuletzt in der Arbeit einer engagierten Fachschaft, die viele Aktivitäten von der Eignungsprüfung bis zur legendären „IfL-Party“ prägt. Sie unterstützt auch die Absolventenfeier der Sportwissenschaft, in dessen Rahmen die Absolvent*innen des IfS verabschiedet werden, sowie das Sommerfest nach dem legendären Fußballspiel Dozent*innen vs. Fachschaft.





Der Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport befasst sich mit sportpädagogischen und sportdidaktischen Fragen von Bewegung, Spiel und Sport im Kindes- und Jugendalter. Bildung bezieht sich sowohl auf formale Lernprozesse, z. B. in Schulen, als auch auf non-formale Lernprozesse, z. B. in Sportvereinen, und informelle Lernprozesse, z. B. im selbstorganisierten Sporttreiben. Eine besondere Herausforderung liegt in der Vernetzung unterschiedlicher Lernmodalitäten und Lernorte im Rahmen von Bildungsnetzwerken, z. B. in Bezug auf Ganztagschulen.

Unterricht bezieht sich auf die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen im Sport. Zentrales Anliegen ist es, Möglichkeiten und Grenzen einer individuellen Förderung im Hinblick auf einen lernförderlichen, zeitgemäßen Sportunterricht zu untersuchen. Schwerpunkte liegen in der Entwicklungsförderung, der Förderung von Lernen und Bewegung oder der Ganztagsförderung. Darüber hinaus kommt dem Umgang mit heterogenen Zielgruppen im Sinne einer Sportpädagogik der Vielfalt besondere Bedeutung zu. Dabei werden Kategorien wie Geschlecht, kulturelle und soziale Herkunft oder Bewegungsstatus aufgegriffen.

Forschung wird als empirische Sozialforschung verstanden, die je nach Fragestellung quantitativ oder qualitativ angelegt sein kann. Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Sportlehrerbildung, Aufgabenkultur im Schulsport sowie im Kinder- und Jugendsport. In der Lehre werden Ansätze des erfahrungsorientierten, forschenden und signifikanten Lernens verfolgt. Aktivitäten zum Wissenstransfer beziehen sich u. a. auf die Weiterbildung von Sportlehrkräften, Veranstaltungen und Tagungen, Buchreihen und Zeitschriften sowie Transferplattformen.

Der Arbeitsbereich ist Mitglied im Centrum für Bildungsforschung im Sport (CeBiS) und partizipiert am Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW sowie am Forschungsverbund der Deutschen Sportjugend. Außerdem ist der Arbeitsbereich an den Netzwerken Lernen und Bewegung sowie Jungenförderung im Sport beteiligt. Darüber hinaus bestehen zahlreiche Kooperationen innerhalb und außerhalb der Universität Münster, etwa zum Landeskompetenzzentrum für individuelle Förderung (lif), zum Internationalen Centrum für Begabungsförderung (ICBF) oder zum Willibald Gebhardt Institut (WGI).



T RANSFERAKTIVITÄTEN



Neben Forschung und Lehre zählt der Transfer von wissenschaftlichem Wissen in die Praxis des schulischen und außerschulischen Sports zu den sportpädagogischen Kernaufgaben. Die WWU, das Institut für Sportwissenschaft, der Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport sowie die Partner der münsterischen dvs-Tagung bieten zahlreiche Transferaktivitäten an. Wir haben sie gebeten, uns ihre wichtigsten Formate zu nennen. Neben der Weiterbildung von Sportlehrkräften gehören dazu Tagungen und Veranstaltungen, verschiedene Publikationsformate und Transferprojekte.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen diese Transferformate vor. Aus ökologischen Gründen haben wir auf eine Tagungsmappe mit Infoblättern verzichtet. Alle nötigen Informationen erhalten Sie jeweils über einen QR-Code.



Neben Forschung und Lehre gehört der Wissenstransfer zu den Zielsetzungen der WWU Münster. Einige zentrale Transferaktivitäten werden hier vorgestellt.



REACH steht für Empowerment und Entrepreneurship. Das REACH EUREGIO Start-up Center fungiert als Ort des Miteinanders. Als ein Ort des Austausches zwischen heterogenen Menschen unterschiedlichster Fachbereiche. Ein Ort des Diskurses, aus dem Innovationen für Gründungen entstehen.

› www.reach-euregio.de



Um interdisziplinäre, auf Schule und Unterricht bezogene Forschungsaktivitäten nachhaltig zu fördern, regt das **Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)** den Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen zwischen inner- und außeruniversitären Partnern fachübergreifend an. Durch die Vernetzung der beteiligten Forscherinnen und Forscher wird eine Plattform zur kooperativen Realisierung schulbezogener Forschungsprojekte etabliert.

› www.wwu.de/Lehrerbildung/transfer



Die WWU Münster bietet mit **Q.UNI** Kindern und Jugendlichen ein bundesweit einzigartiges Programm. Von der Kinder-Uni bis zum Schnupperstudium, über Workshops, Seminare und Kindergeburtstage ist für alle Altersklassen etwas dabei.

› www.wwu.de/quni



Die **Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO)** initiiert und fördert Kooperationen zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft, transferiert Forschung, Technologien, Wissen und Personen aus der Hochschule in die Region.

› www.uni-muenster.de/AFO



Die Transferaktivitäten von IfS und AB Bildung und Unterricht sind eng mit den Aktivitäten in Forschung und Lehre verknüpft. Zu den systematischen Aktivitäten zählen mehrere Verbünde und Netzwerke.



Sport-lernen: Seit über 15 Jahren vereint das Institut für Sportwissenschaft mit seiner Transferstelle „sport-lernen.de“ seine schulischen und außerschulischen Weiterbildungsaktivitäten im Feld von Bewegung, Spiel und Sport.

› www.sport-lernen.de



Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW:

Der Verbund bündelt die Forschungsaktivitäten der acht sportwissenschaftlichen Standorte zum Kinder- und Jugendsport in Nordrhein-Westfalen. Seine Aufgaben sind Forschung, Transfer und Qualitätsentwicklung

› www.kiju-sport.nrw



Forschungsverbund der Deutschen Sportjugend:

Als Zusammenschluss von Sportwissenschaftler*innen zielt der Verbund unter dem Dach der Deutschen Sportjugend auf die Erforschung von Bildungspotenzialen der Kinder- und Jugendarbeit im Sport sowie einen systematischen Wissenschafts-Praxis-Dialog.

› www.dsj.de/dsj-forschungsverbund



Jungenförderung: Das Netzwerk Jungenförderung im Sport befasst sich mit der Förderung von Jungen durch Bewegung, Spiel und Sport in unterschiedlichen Institutionen. Es bietet Konzeptionen, Qualifikationen, Publikationen, Beispiele, Filme und Projekte für die Praxis.

› www.jungenfoerderung-im-sport.de





Lernen und Bewegung: Das Netzwerk Lernen und Bewegung zielt auf die Förderung exekutiver Funktionen durch Bewegung, Spiel und Sport. Es bietet Konzeptionen, Qualifikationen, Publikationen, Beispiele, Filme und Projekte für die Praxis.

› www.lernenundbewegung.de



Publikationsformate

Zu den Transferaktivitäten des Arbeitsbereichs Bildung und Unterricht im Sport zählen neben üblichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und -büchern spezifische Publikationsformate.



Mit der Reihe „**Bildung und Sport**“ sollen die Bildungspotenziale des Sports vor dem Hintergrund aktueller Bildungsdebatten ausgelotet werden. Dabei wird eine sozialwissenschaftliche Perspektive eingenommen. Zielgruppe sind sowohl Wissenschaftler*innen als auch Praktiker*innen.

› www.springer.com/series/12751



Die Lehrbuchreihe Basiswissen „**Lernen im Sport**“ zielt auf eine Einführung in zentrale Gegenstandsbereiche und Themen des Lernens im Sport. Dabei wird eine sozialwissenschaftliche Perspektive eingenommen. Hauptzielgruppe der Reihe sind Studierende.

› www.springer.com/series/16449



Die Zeitschrift „**Forum Kinder- und Jugendsport**“ fördert einen systematischen Forschungs-Praxis-Dialog, indem sowohl Forschungsbeiträge mit wissenschaftlichen Qualitätsstandards als auch Fachbeiträge aus der Praxis veröffentlicht werden. Zielgruppe sind sowohl Wissenschaftler*innen als auch Praktiker*innen.

› www.springer.com/journal/43594



Auch die Partner der münsterischen dvs-Tagung engagieren sich im Bereich des Wissenstransfers. Interessierten Partnern bieten wir hier die Gelegenheit, auf ihr Angebot hinzuweisen.



Willibald Gebhardt Institut: Das Willibald Gebhardt Institut verfolgt laut Satzung den Zweck, Wissenstransfer aus der Forschung in die Praxis zu unterstützen und zu ermöglichen – sei es durch entsprechende Projektbeteiligungen oder durch das Fördern des Dialogs zwischen Forschung und Praxis. Quer durch die vier Ressorts des WGI – Kinder- und Jugendsport, Gesundheitssport, Leistungssport und Olympische Erziehung – spielen selbstverständlich auch immer wieder sportpädagogische Aspekte eine zentrale Rolle in diesen Prozessen und Projekten.

› www.wgi.de



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Landessportbund Nordrhein-Westfalen: Extra-Zeit für Bewegung – nachholen was ausgefallen ist!
Die pandemiebedingten Einschränkungen haben zu Bewegungsdefiziten bei vielen Schülerinnen und Schülern geführt. Hier kann der organisierte Sport eine wichtige Rolle einnehmen und mit geeigneten Maßnahmen bei der Kompensation dieser Defizite unterstützen.

› www.sportjugend.nrw



Aus Platzgründen verzichten wir auf der Tagung auf umfangreiche Büchertische. Interessierten Verlagen bieten wir hier die Gelegenheit, auf ihr Angebot hinzuweisen.



Feldhaus Verlag: Ihr Partner für Fachbücher, Dissertationen, Tagungsbände, Lehrbücher, Forschungsberichte u. v. m. aus Sportwissenschaft und Sportpraxis – auch als E-Book! Die Kongresse, Tagungen und Symposien, die von der dvs veranstaltet werden, sowie andere interessante Titel zur Sportwissenschaft sind in der dvs-Schriftenreihe dokumentiert. Der erste Band erschien 1981.

› www.feldhaus-verlag.de



Meyer & Meyer Verlag: „Edition Schulsport“ – die Reihe für Lehrer*innen aller Schulstufen umfasst zahlreiche theoretische und praktische Bände zu aktuellen Themenbereichen für den Schulsport.

› www.dersportverlag.de



Waxmann Verlag: The field of sports didactics is closely linked to the role of physical education as a school subject and to physical education teacher education at universities. This volume provides an overview of the subject understandings, theory landscapes, research contexts, and practice models in 24 European countries.

› www.waxmann.com





PARTNER

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Nur durch ihr großes Engagement und tatkräftiges Mitwirken ist es möglich, diese Tagung auszurichten.



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



SPORTJUGEND
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



wgi Willibald Gebhardt
Institut

FKj FORSCHUNGSVERBUND
KINDER- UND
JUGENDSPORT NRW





IMPRESSUM



Veranstalter

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Sektion „Sportpädagogik“

Ausrichter

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Sportwissenschaft
Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport

Mitarbeiter*innen

Kathrin Aschebrock, Axel Binnenbruck, Stefanie Dahl, Franziska Duensing-Knop, Marion Golenia, Ute Große-Westermann, Markus Jürgens, Nils Kaufmann, Uta Kaundinya, Kathrin Kohake, Anika Krumhöfner, Katharina Ludwig, Andre Magner, Lorena Menze, Nils Neuber, Silke Nielsen, Renate Nocon-Stoffers, Sarah Quade, Malte Stoffers

Studentische Hilfskräfte

Alina Klein, Amelie Weidlich, Anna Galert, Hanna Scholten, Jan-Bernd Klaas, Jannis Höner, Julia Herbig, Lilli Meyer, Mara Kofoth, Mattis Timnik, Nele Gröger, Nico Breuker, Niklas Thomas, Paul Hegmann, Ronja Haase, Thorsten Ameln, Tilman Rubach, Tim Becker

Programmheft

Redaktion: Markus Jürgens, Kathrin Kohake & Nils Neuber (Stand: 07.06.2022)

Satz und Layout: Markus Jürgens, Medienlabor IfS

Fotos: Bis auf wenige Ausnahmen (s. u.) stammen alle Fotos in dieser Broschüre vom Medienlabor IfS. Ausnahmen: Prinzipalmarkt auf S. 2.: Presseamt Münster / Angelika Klausner; Schloss auf S. 5: Presseamt Münster / MünsterView[®]; Spielende Kinder auf S. 10: Andrea Bowinklemann / LSB NRW; Hafenkäserei auf S. 11: Dietmar Rabich, CC BY-SA 4.0, wikimedia; Prinzipalmarkt auf S. 28: Aaseekugeln auf S. 28: Presseamt Münster / MünsterView;



www.sport.wwu.de/dvs2022